

Lust auf



Ehrenamt

Aufgabenbeschreibung

Ehrenamtliche gesucht für

1a Liturgische Dienste (Engagement im Gottesdienst)	
Beschreibung der Kategorie, Sinn und Zweck des Ehrenamts	Im Gottesdienst hören wir gemeinsam Gottes Wort und tragen die Sorgen und Anliegen der Menschen und unserer Welt im Gebet vor Gott. Wir erfahren Gottes Gegenwart unter uns und loben und danken Gott dafür. Ehrenamtliche wirken in verschiedener Weise mit und zeigen dadurch, dass der Gottesdienst nicht nur vom Pfarrer, sondern von der Gemeinschaft der Gläubigen getragen wird und alle aktiv daran mitwirken.
Aufgaben	Ehrenamtliche übernehmen im Gottesdienst bestimmte liturgische Aufgaben z.B. als <ul style="list-style-type: none">• Ministrant:innen sind meist Kinder und Jugendliche. Sie assistieren im Gottesdienst und verleihen ihm eine besondere Würde, tragen Leuchter und Weihrauch, sammeln die Kollekte, vertreten die Gemeinde bei der Gabenbereitung, uvm.• Kommunionhelfer:innen: Sie teilen gemeinsam mit den Leitenden der

	<p>Liturgie die Kommunion (den „Leib Christi“) an die Mitfeiernden aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lektor:innen: haben die Aufgabe die Lesungen aus der Heiligen Schrift im Gottesdienst vorzutragen. • Leiter:innen von Wortgottesfeiern: Sie gestalten und leiten eigenständig Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen. Im Mittelpunkt steht das Hören des „Wortes Gottes“ aus der Heiligen Schrift und seine Auslegung. • Kantor:innen: obliegt die musikalische, vor allem die gesangliche Begleitung von Gottesdiensten.
<p>Motivation / Anforderungen</p>	<p>Spiritualität und christlicher Glaube spielen eine Rolle im Leben, Lust und Freude an der Mitfeier des Gottesdienstes und an der aktiven Mitgestaltung. Fähigkeit, vor einer Gruppe von Menschen zu sprechen / zu handeln. Bereitschaft, alle ein bis zwei Monate einen Dienst zu übernehmen.</p>
<p>Sonstiges</p>	<p>Es erfolgt eine Einweisung in die Aufgaben, für einige Dienste ist ein Einführungskurs der Diözese erforderlich, es erfolgt dann eine Beauftragung durch den Bischof.</p> <p>Ehrenämter, bei denen Begegnungen mit Schutzbefohlenen (Kinder, Jugendliche, Menschen mit Behinderung) möglich ist, unterliegen dem Schutzkonzept unserer Katholischen Kirche Esslingen. Dazu benötigen wir von ihnen ein</p>

(kostenfreies) Erweitertes Führungszeugnis, das alle fünf Jahre erneuert werden muss, Ihre Unterschrift unter dem „Verhaltenskodex“ und der „Selbstauskunftserklärung“, mit der Sie erklären, dass Sie unser Konzept mittragen und achtsam mit schutzbefohlenen Menschen umgehen. Dazu kommt eine Schulung „Prävention sexualisierte Gewalt“. Kinder, Jugendliche und behinderte Menschen sollen bei uns gute und heilsame Begegnungen erfahren – wir freuen uns, wenn Sie dies in Ihrem Ehrenamt mittragen!